

## Lagebericht

**Die BLKB hat im Geschäftsjahr 2025 operativ erfolgreich gearbeitet. Sie konnte in den relevanten Ertragspfeilern wiederum zulegen und gleichzeitig die Eigenmittelbasis weiter stärken. Die Ausschüttungen an den Kanton und die Zertifikatsinhaberinnen und -inhaber hält die BLKB gleichbleibend hoch.**

Die BLKB hat im Geschäftsjahr 2025 operativ erfolgreich gearbeitet und konnte in den relevanten Ertragspfeilern weiter zulegen. Zum operativ guten Resultat trugen unter anderem die positive Entwicklung im Anlage- und Vermögensverwaltungsgeschäft sowie im Handelsgeschäft bei. Der Geschäftsertrag der BLKB auf Konzernstufe stieg um 4,6 Prozent auf 499,1 Mio. CHF. Bedingt durch einen Sonder-effekt liegt der Konzerngewinn um 7,1 Prozent unter der Vorjahresperiode und beträgt 154,5 Mio. CHF. Die BLKB hält die Ausschüttungen an den Kanton sowie an die Zertifikatsinhaberinnen und -inhaber gleichbleibend hoch.

Die BLKB konnte im Berichtsjahr in den relevanten Ertragspfeilern weiter wachsen und die Ertragskraft der Bank erneut stärken. Im tieferen Konzernresultat zeigt sich der durch den Ausstieg aus der radican holding ag (radicant) bedingte negative Einmaleffekt. Die Stabilität der BLKB wurde jedoch durch die Entwicklungen bei radicant zu keinem Zeitpunkt beeinträchtigt. Aufgrund der teilweisen Auflösung von Reserven konnte die BLKB die Ausschüttungen auf hohem Niveau stabil halten und schüttet insgesamt rund 95,7 Mio. CHF an den Kanton und die Zertifikatsinhaberinnen und -inhaber aus. Die Gesamtkapitalquote des Konzerns ist auf 21,2 Prozent (Vorjahr: 19,6%) gestiegen und liegt damit deutlich über dem regulatorisch vorgeschriebenen Minimum von 13,4 Prozent.

## Geschäftsverlauf

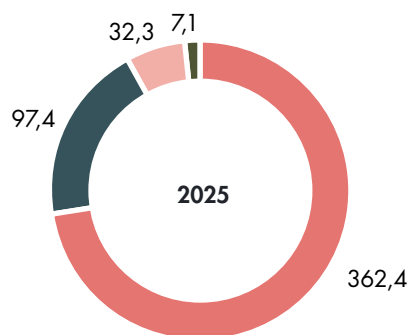
Der Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft beträgt 362,4 Mio. CHF (+6,0%) und war unter anderem durch die Auflösung von Wertberichtigungen beeinflusst. Der Brutto-Zinserfolg blieb 2025 trotz des deutlich gesunkenen Zinsniveaus infolge der Zinssenkungen der Schweizerischen Nationalbank stabil. Rückläufige Zinserträge wurden teilweise durch höhere Erträge aus dem Finanzanlagenportfolio kompensiert. Die umsichtige Bewirtschaftung des Kreditportfolios führte zu einer Auflösung von Wertberichtigungen für Ausfallrisiken. Das Kreditvolumen stieg im Berichtsjahr moderat um 32,6 Mio. CHF auf 26,2 Mia. CHF.

## Diversifiziertes Wachstum

Auch im Berichtsjahr konnte das Wachstum im indifferenten Geschäft ausgebaut werden. Der erwirtschaftete Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft in Höhe von 97,4 Mio. CHF liegt 5,6 Prozent über dem Vorjahresergebnis. Die Zunahme der verwalteten Vermögen gegenüber dem Vorjahr um 1,7 Mia. CHF auf 29,3 Mia. CHF wirkte sich positiv auf den Kommissionsertrag aus dem Wertschriften- und Anlagegeschäft aus, der deutlich auf 75,2 Mio. CHF (+9,4%) stieg. Das Anlagegeschäft profitierte von einer

Abb. 1 Geschäftsertrag

in Mio. CHF



■ Netto-Erfolg Zinsengeschäft
 ■ Ertrag Handelsgeschäft  
■ Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft
 ■ Übriger ordentlicher Erfolg

Abb. 2 Geschäftsaufwand

in Mio. CHF

2025



2024

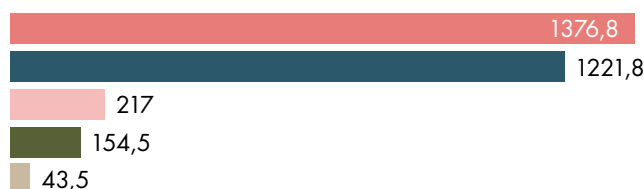


■ Personalaufwand
 ■ Sachaufwand

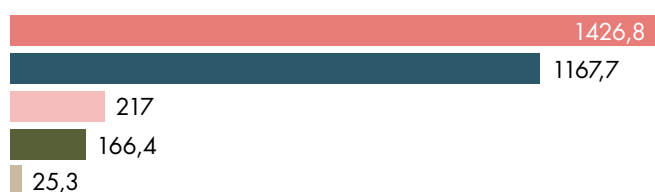
Abb. 3 Eigenkapital vor Gewinnverwendung

in Mio. CHF

2025



2024



■ Reserven für allgemeine Bankrisiken
 ■ Gesellschaftskapital  
■ Gewinn- und Kapitalreserven, eigene Kapitalanteile
 ■ Konzerngewinn  
■ Minderheitsanteil am Kapital

positiven Marktentwicklung, der guten Vertriebsleistung und der positiven Performance der bankinternen Anlagelösungen. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft in Höhe von 32,3 Mio. CHF notierte 11 Prozent über dem Vorjahr. Alle Handelssparten konnten dabei zulegen und profitierten von der regen Marktdynamik an den Börsen.

Die Bilanzsumme des BLKB-Konzerns beträgt zum 31. Dezember 2025 insgesamt 37,6 Mia. CHF. Das Vertrauen der Kundinnen und Kunden in die BLKB bleibt wie in den Vorjahren hoch. Der Netto-Neugeldzufluss beträgt 726 Mio. CHF. Die Verpflichtungen aus Kundeneinlagen betragen 21,2 Mia. CHF. Das Kreditvolumen blieb gegenüber dem 31. Dezember 2024 mit einer Steigerung um 0,1 Prozent nahezu konstant und beläuft sich auf 26,2 Mia. CHF. Die Refinanzierungsquote bleibt mit 81,1 Prozent weiterhin auf hohem Niveau.

### Investitionen in die Zukunft

Strategische Projekte, Investitionen in die Digitalisierung, regulatorisch bedingte Projekte sowie die generelle Teuerung führen zu einem um 11,4 Mio. CHF höheren Sachaufwand (+12,0%). Der Personalaufwand hat im Vergleich zum Vorjahr nur leicht um 1,4 Mio. CHF auf 158,9 Mio. CHF (+0,9%) zugenommen. Diese Zunahme ist auf Investitionen in den Umfang und die Qualität bei der Kundenberatung sowie auf zusätzlichen Projektbedarf zurückzuführen.

### Nachfolgelösung für radicant-Kundinnen und -Kunden

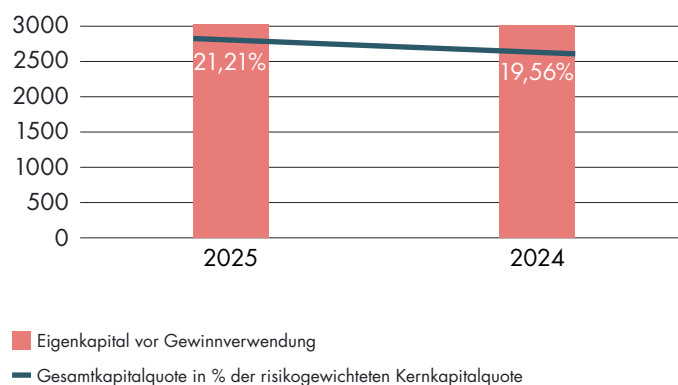
Die Rückgabe der Banklizenz der radicant bank ag (neu: radicant ag) ist am 11. November 2025 angekündigt worden und am 16. Dezember 2025 hat die radicant bank ag eine Vereinbarung mit der Schweizer Bank Alpian SA zur Übernahme der Kundinnen und Kunden unterzeichnet. Der Ausstieg aus radicant verläuft ordnungsgemäss. Er belastete das Konzernergebnis 2025 insgesamt mit 102,2 Mio. CHF und wurde durch die Auflösung von Reserven in der Höhe von 50 Mio. CHF teilweise kompensiert. Seit dem Start von radicant im Jahr 2021 bis zum Abschluss der Liquidation der radicant holding ag erwartet die BLKB aus heutiger Sicht Gesamtkosten von 180 bis 190 Mio. CHF. Mit dem Abschluss 2025 sind die erforderlichen Kosten für den Aufbau und die geplante Liquidation von radicant vollumfänglich berücksichtigt.

### BLKB Fund Management AG lanciert Immobilienfonds

Die BLKB Fund Management AG hat 2025 den nachhaltigen Immobilienfonds «BLKB (CH) Sustainable Property Fund» mit geografischem Fokus Nordwestschweiz lanciert. Der Immobilienfonds entwickelte sich positiv. Er investiert direkt in energieeffiziente Immobilien, vorwiegend in Städten und

**Abb. 4 Eigenkapital und Gesamtkapitalquote**

in Mio. CHF



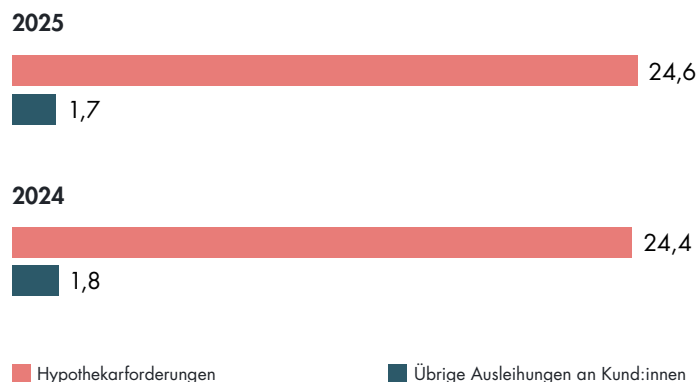
**Abb. 5 Verpflichtungen aus Kundeneinlagen**

in Mia. CHF



**Abb. 6 Ausleihungen an Kund:innen**

in Mia. CHF



Agglomerationen in der Nordwestschweiz. Der Immobilienfonds konnte im Juli 2025 nur teilweise bei den Investoren platziert werden. Die BLKB hat in der Folge Fondsanteile gezeichnet. Die BLKB beabsichtigt, nach der Veröffentlichung des positiven Jahresabschlusses des Immobilienfonds ihren Eigenbestand schrittweise weiter zu reduzieren.

#### **Gestärkte Gesamtkapitalquote**

Der BLKB-Konzern hat das Eigenkapital weiter gestärkt. Die Gesamtkapitalquote konnte von 19,6 Prozent auf 21,2 Prozent gesteigert werden. Das regulatorisch vorgeschriebene Minimum liegt bei 13,4 Prozent. Des Weiteren leistete der konsequente Fokus auf die optimierte Kapitalallokation einen zusätzlichen Beitrag. Cost-Income-Ratio I ist mit 53,2 Prozent weiterhin auf tiefem Niveau.

#### **Stabile Dividende und Gewinnablieferung**

Die BLKB hält die Ausschüttung an den Kanton und die Zertifikatsinhaberinnen und -inhaber im Vergleich zum Vorjahr gleichbleibend hoch. Dem Haupteigner werden im Frühjahr 2026 eine Gewinnablieferung und eine Abgeltung der Staatsgarantie in Höhe von insgesamt 71,7 Mio. CHF zugeführt. Den Zertifikatsinhaberinnen und -inhabern wird eine Dividende von 42 CHF ausbezahlt. Die Dividendenrendite bei einem Schlusskurs von 984 CHF per 31. Dezember 2025 (31. Dezember 2024: 860 CHF) beträgt 4,3 Prozent.

#### **Ausblick**

Die Entwicklung der Weltwirtschaft bei moderaten Inflationsraten und weniger restriktiven Notenbanken ist eine stabile Basis für den Finanzmarkt und gibt Rückenwind für Anlagen wie Aktien. In der Schweiz geht die BLKB trotz sehr starker Währung von einem leicht positiven Wachstum bei tiefer Inflation aus. Eine ungewisse Geopolitik stellt für den Finanzmarkt das grösste Risiko dar. Solange dieses Risiko nicht zu nachhaltigen und längerfristigen Engpässen in der Energieversorgung oder Unterbrüchen in den Lieferketten führt, bleibt der Einfluss auf die Realwirtschaft jedoch überschaubar. Die BLKB geht im laufenden Geschäftsjahr, welches durch das geänderte Zinsumfeld geprägt ist, von einem leicht tieferen Geschäftsgang im Vergleich zum Vorjahr (ohne Sondereffekt) aus. In den Wochen nach Publikation des Geschäftsberichtes 2025 werden die Nachfolgerinnen beziehungsweise Nachfolger für die vakante CEO-Position sowie für das Bankratspräsidium gewählt.

# radicant – Ambition, Ausstieg und Aufarbeitung

**Im Berichtsjahr hat der Bankrat beschlossen, das strategische Engagement bei der Mehrheitsbeteiligung radicant holding ag (radicant) und deren Tochtergesellschaften radicant bank ag (neu: radicant ag) und radicant business services ag zu beenden. Wir konnten mit radicant unsere strategischen Ambitionen bedauerlicherweise nicht erfüllen. Die BLKB anerkennt und versteht, dass das zu Diskussionen in der Politik und der Öffentlichkeit geführt hat. Mit der Aufgabe von radicant schaffen wir Klarheit und stellen die Weichen für die Zukunft: Wir konzentrieren uns auf unser Kerngeschäft als stabile, sichere Bank für das Baselbiet und die Nordwestschweiz. Dies mit dem Ziel, hier unsere positiven Wirkungen weiter zu verstärken.**

## Gründung als strategisches Investment

Dem zunehmenden Wettbewerb in der Finanzbranche begegnete die BLKB, wie viele andere Retailbanken, mit einer Diversifikationsstrategie. Der Mehrwert für ihre Kundinnen und Kunden sowie ihre Verpflichtungen gegenüber den Eigentümerinnen und Eigentümern standen dabei im Zentrum. Dementsprechend gründete die BLKB 2021 die radicant bank ag als strategisches Investment. Ziel war es, neue Kundengruppen zu erschliessen und dem wachsenden Margendruck im Bankgeschäft mit Erträgen ausserhalb der Region zu begegnen.

Als reine Digitalbank mit eigener Banklizenz lag der Fokus zunächst auf nachhaltigen Finanzlösungen. Im Laufe der Zeit wurde ein umfassendes digitales Bankangebot aufgebaut. Ende 2024 schloss sich die radicant bank ag mit dem Treuhandunternehmen Numarics AG zusammen. Ziel der neuen radicant holding ag und ihrer Tochtergesellschaften radicant bank ag und radicant business services ag war es, den Kundenkreis um KMU zu erweitern und ein voll integriertes Angebot für Banking, Finanzanlagen und Administration anzubieten.

## Schwierigkeiten bei Zusammenführung von Geschäften

Anfang Juli 2025 hat die BLKB Wertberichtigungen in Höhe von 105,5 Mio. CHF auf ihrer Beteiligung an der radicant holding ag bekannt gegeben. Die Erwartungen an den Beitrag des physischen Treuhandgeschäfts zum Wachstum von radicant haben sich nicht erfüllt. Geplante Synergien zwischen der radicant bank ag und der radicant business services ag liessen sich ebenfalls nicht wie vorgesehen realisieren. Insgesamt bewertete die BLKB die Kostenbasis der radicant-Gesellschaften als zu hoch.

## Beendigung des Engagements

Im November 2025 beschloss die BLKB als Mehrheitsaktionärin von radicant und deren Tochtergesellschaften, dass die radicant bank ag ihre Geschäftstätigkeit als Bank aufgibt und die Banklizenz zurückgeben wird. Im Anschluss daran wird die geordnete Liquidation von radicant eingeleitet. Im Vordergrund dieses Entscheids stehen klar die Interessen des Stammhauses sowie die Verpflichtungen der BLKB gegenüber ihren Eignerinnen und Eignern sowie Kundinnen und Kunden. Trotz intensiven Gesprächen mit zahlreichen Kaufinteressentinnen und -interessenten sowie sorgfältiger Prüfung verschiedener Verkaufsoptionen konnte keine tragfähige Lösung zur Fortführung von radicant gefunden werden. Das Treuhandgeschäft der radicant business services ag konnte im Berichtsjahr veräussert werden. Anfang 2026 wurde der radicant innovation hub, Tochtergesellschaft der radicant bank ag, veräussert.

## Personelle Veränderungen

Im Zuge der Wertberichtigungen stellte Bankratspräsident Thomas Schneider sein Amt per Ende Juli 2025 zur Verfügung. Am 1. September 2025 übernahm Thomas Bauer übergangsmässig das Präsidium des Bankrats. Ebenfalls Ende Juli 2025 verliess CEO John Häfelfinger die BLKB und übertrug seine Aufgaben seinem bisherigen Stellvertreter Christoph Schär. Personelle Veränderungen gab es auch bei radicant. Anton Stadelmann, CEO der radicant holding ag, verliess das Unternehmen im Oktober 2025 und übergab an Bruno Meyer. Marco Primavesi, Verwaltungsratspräsident der radicant holding ag und Bankrat der BLKB, trat per Ende 2025 zurück. Als neuer Präsident der radicant holding ag wirkt seit 1. Januar 2026 Matthias Kottmann.

### Externe Begutachtung durch gwp

Im Juli 2025 gab der Bankrat der BLKB eine unabhängige Begutachtung durch die gw&p ag Schweiz (gwp) in Auftrag. Diese richtete sich auf die Abläufe innerhalb der BLKB beim Zusammenschluss der Numarics AG mit der radicant bank ag. Die Gutachter bemängelten diverse Aspekte des Zusammenschlusses, insbesondere in den Bereichen Governance, bei den Entscheidungsgrundlagen und bei der Berichterstattung. Die im gwp-Bericht geäußerte Kritik nimmt die BLKB ernst. Sie veranlasste eine vertiefte Aufarbeitung der Beanstandungen und führte noch im Berichtsjahr diverse Anpassungen an ihrer Corporate Governance durch (siehe Corporate Governance, S. 36).

Im Nachgang der unabhängigen Begutachtung hat die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA eine eigene Untersuchung eröffnet. Wir kooperieren vollumfänglich mit der FINMA und begrüßen diese Untersuchung.

### Politische Aufarbeitung

Das Engagement der BLKB bei radicant und insbesondere die Wertberichtigungen haben zu einer breiten öffentlichen Debatte geführt. In Zusammenhang mit radicant kam es im Kanton Basel-Landschaft 2025 zu verschiedenen politischen Vorstössen sowie zur Einreichung einer kantonalen Gesetzesinitiative. Zudem hat der Baselbieter Landrat im Herbst 2025 entschieden, eine parlamentarische Untersuchungskommission zur Beteiligung der BLKB an der radicant holding ag («PUK Radicant») einzusetzen. Die BLKB versteht, dass die Entwicklungen bei ihrer Tochtergesellschaft radicant in der Öffentlichkeit und in der Politik zu einem Diskurs führten. Der ehrliche und offene Dialog mit ihren Anspruchsgruppen ist der BLKB sehr wichtig und sie unterstützt die politische Aufarbeitung der Thematik.

### Ausblick Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeitende

Das Vertrauen der Kundinnen und Kunden schätzt die BLKB als das wertvollste Gut der Bank ein. Dementsprechend ist es ihr ein wichtiges Anliegen, Kundinnen und Kunden der radicant bank ag durch die anstehende Transition zu begleiten. Die Kundeneinlagen bei radicant bleiben vollständig geschützt. Für Kundinnen und Kunden wurde eine Nachfolgelösung geschaffen, die weiterhin Zugang zu innovativen Bankdienstleistungen bietet. Die Kundinnen und Kunden haben die Möglichkeit, ihre Geschäftsbeziehung auf Alpien zu übertragen. Eine entsprechende Vereinbarung zwischen radicant bank ag und der Schweizer Bank Alpien SA wurde im Dezember 2025 unterzeichnet.

Die BLKB ist sich als Mehrheitseignerin von radicant ihrer sozialen Verantwortung gegenüber deren Mitarbeitenden bewusst. Die enge Begleitung der Mitarbeitenden im Veränderungsprozess hat einen hohen Stellenwert.

### Erkenntnisse und Schlussfolgerungen

Das strategische Ziel, durch radicant neue Geschäftsfelder und Kundengruppen zu erschliessen, konnte innerhalb des gesetzten Rahmens nicht realisiert werden. Aus diesem Grund hat die BLKB nach eingehender Analyse und in einem strukturierten Prozess die Rückgabe der Banklizenz der radicant bank ag und damit die geordnete Liquidation von radicant eingeleitet. Für eine sorgfältige Aufarbeitung gab der Bankrat unmittelbar eine unabhängige Begutachtung in Auftrag. Ebenfalls wurden personelle Konsequenzen gezogen. Seit dem Start von radicant im Jahr 2021 bis zum Abschluss der Liquidation der radicant holding ag erwartet die BLKB aus heutiger Sicht Gesamtkosten von 180 bis 190 Mio. CHF. Mit dem Konzernabschluss 2025 sind die erforderlichen Kosten für den Aufbau und die geplante Liquidation von radicant vollumfänglich berücksichtigt.

Der Bankrat veranlasste eine sofortige Beleuchtung der im unabhängigen Begutachtungsbericht von gwp aufgeführten kritischen Punkte. Dies hatte die Anpassung verschiedener interner Reglemente insbesondere mit Blick auf den Umgang mit Beteiligungen sowie eine klare Stärkung der Corporate Governance der BLKB zur Folge. Nach bewegten Monaten will sich die BLKB nebst der verbleibenden internen Aufarbeitung nun vor allem auf ihr Kerngeschäft und ihre Aufgabe als stabile und sichere Bank im Baselbiet und in der Region fokussieren.

Auch wenn die Entwicklungen rund um radicant das Jahr 2025 getrübt haben: Die BLKB bleibt die sichere und stabile Bank der Region. Der Geschäftsertrag auf Konzernstufe stieg 2025 um 4,6 Prozent auf 499,1 Mio. CHF. Die Ausschüttungen an den Kanton Basel-Landschaft und die Zertifikatsinhaberinnen und -inhaber hält die BLKB stabil. In den letzten zehn Jahren stiegen die Ausschüttungen an unsere Eignerinnen und Eigner von 80 Mio. CHF für das Jahr 2016 auf rund 95,7 Mio. CHF für das Jahr 2025. Insgesamt belaufen sich die Ausschüttungen über diese Zeit auf 844,6 Mio. CHF.

Die BLKB setzt mit ihren Entscheiden klare Zeichen und fokussiert sich auf ihre Verbundenheit mit ihren Eignerinnen und Eignern, ihren Kundinnen und Kunden sowie der Bevölkerung des Kantons Basel-Landschaft.

## Leistungsauftrag

Seit ihrer Gründung im Jahr 1864 hat die BLKB von ihrem Mehrheitseigner, dem Kanton Basel-Landschaft, einen Leistungsauftrag, nach dem sie ihr unternehmerisches Handeln richtet. Die Eigentümerstrategie des Kantons konkretisiert diesen Leistungsauftrag und setzt der BLKB das Ziel, «zu einer ausgewogenen wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung des Kantons und der Region Nordwestschweiz» beizutragen. Der Nutzen für Wirtschaft und Bevölkerung steht dabei im Zentrum. «Das unternehmerische Denken und das tägliche Handeln orientieren sich an nachhaltigen und ethischen Grundsätzen.» Die Bank soll die wirtschaftliche Entwicklung fördern, gesellschaftliche Verantwortung übernehmen und die finanzielle Grundversorgung der Region sicherstellen (vgl. Grafik Leistungsauftrag, S. 18). Gleichzeitig verankert die Eigentümerstrategie das Ziel der Nachhaltigkeit in der Identität der BLKB. Entsprechend trägt die Bank aktiv und gezielt zur nachhaltigen Entwicklung von Mensch, Gesellschaft und Umwelt bei (vgl. Grafik Leitbild, S. 18).

Im Rahmen der alle vier Jahre stattfindenden Überprüfung hat der Kanton Basel-Landschaft im Berichtsjahr die Eigentümerstrategie aktualisiert und verabschiedet. Darin bekräftigt der Haupteigner die Leitlinien der BLKB-Unternehmensstrategie und ergänzt gleichzeitig einzelne konkrete Zielsetzungen für spezifische Themenbereiche.

Dazu gehören insbesondere:

- das Geschäftsmodell einer regionalen Universalbank mit rund 80 Prozent der Geschäftstätigkeit in der Nordwestschweiz;
- die starke Kapitalisierung mit einer Gesamtkapitalquote von 18 bis 22 Prozent;
- die stabile Ausschüttungspolitik mit einer Ausschüttungsquote von mindestens 50 Prozent des Stammhaus-Jahresgewinns (nach Abzug der Abgeltung für die Staatsgarantie).

Diese konkreten Zielsetzungen wurden von der BLKB im Geschäftsjahr 2025 erreicht. Weiter enthält die aktualisierte Eigentümerstrategie als Leitlinien die Orientierung am 1:12-Vergütungsgrundsatz sowie die Berücksichtigung der Ziele für «Klimaverträgliche und nachhaltige Finanzanlagen und Finanzierungen» der Klima-Charta der Nordwestschweizer Regierungskonferenz.

## Wirtschaftliche Entwicklung

Die BLKB ist eine starke, verlässliche und vorausschauende Partnerin für Unternehmerinnen und Unternehmer. Dies zeigt sich an der Marktdurchdringung von über 50 Prozent bei den Unternehmenskunden im Kanton Basel-Landschaft ebenso wie an der Auszeichnung als schweizweit beste Bank für KMU in der Befragung «Top Banken 2026» von «Statista» und «Handelszeitung». Das Kreditvolumen an Unternehmen und öffentlich-rechtliche Körperschaften belief sich im Berichtsjahr auf insgesamt 5,9 Mia. CHF (Vorjahr: 6,2 Mia. CHF). Neben massgeschneiderten Finanzierungen unterstützt die BLKB Unternehmen auch in Bereichen wie Immobilien, Fremdwährungs- und Kapitalmarktgeschäften sowie bei Firmengründungen und Nachfolgeregelungen. Damit leistet die Bank einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Unternehmenslandschaft und zu einer prosperierenden Wirtschaftsregion.

**5,9** Mia. CHF

## Kredite an Unternehmen und öffentlich-rechtliche Körperschaften

Gleichzeitig versteht sich die BLKB als Innovationsmotor und fördert gezielt zukunftsorientierte Geschäftsmodelle. Die 2020 gemeinsam mit der Fachhochschule Nordwestschweiz und der Standortförderung Baselland lancierte Initiative «100 fürs Baselbiet» hat sich zu einem wichtigen Innovationspfeiler für die Region Nordwestschweiz entwickelt. Aktuell werden im Rahmen der Initiative 36 Unternehmen mit einem Gesamtfördervolumen von 15,5 Mio. CHF sowie durch Coaching und Beratung unterstützt. Die teilnehmenden Unternehmen stammen aus unterschiedlichen Branchen – von Fintech und Medtech bis hin zum produzierenden Gewerbe.

# Darauf setzen wir

## Leistungsauftrag

Der Kanton Basel-Landschaft gibt uns einen Leistungsauftrag. Dieser bildet das Fundament unserer Geschäftstätigkeit.



## Purpose



Wir sorgen dafür, dass jeder Mensch mit seinen finanziellen Entscheidungen zu einer besseren Zukunft beiträgt. Für sich selbst, sein Umfeld, unsere Region und die Welt.

## Werte

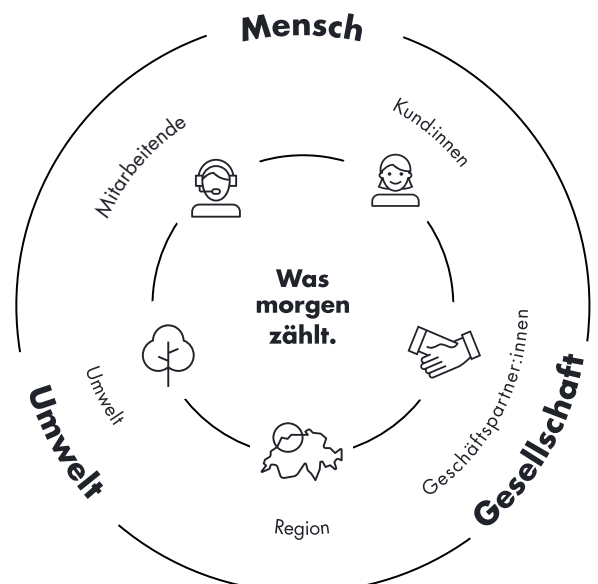


Wir denken weiter.  
Wir machen möglich.  
Wir arbeiten zusammen.

## Leitbild

Wir sind die zukunftsorientierte Bank der Schweiz.

Wir machen uns stark für eine nachhaltige Entwicklung für alle. Wir übernehmen Verantwortung für die Menschen, die uns vertrauen, für die Gesellschaft, in der wir leben, und für die Umwelt, die uns das Leben ermöglicht.



Darüber hinaus leistet die BLKB wichtige Beiträge zum wirtschaftlichen Gedeihen der Region:

- Die jährliche Gewinnausschüttung ist ein bedeutender finanzieller Beitrag an den Kanton Basel-Landschaft und damit an die Bevölkerung. Im Berichtsjahr: 71,7 Mio. CHF.
- Die BLKB zählt zu den wichtigsten Arbeitgeberinnen im Kanton und ist eine bedeutende Ausbildungsstätte. Das Stammhaus mit Sitz in Liestal BL beschäftigte im Berichtsjahr durchschnittlich 954 Personen (FTE: 825). Per 31. Dezember 2025 waren davon 29 Lernende und 17 Praktikantinnen und Praktikanten.
- Die BLKB ist eine wichtige Auftraggeberin für Liefer- und Dienstleistungsfirmen und bevorzugt dabei regionale Unternehmen. Das Auftragsvolumen in der Nordwestschweiz betrug im Berichtsjahr 34,1 Mio. CHF.

### Finanzielle Grundversorgung

Für die BLKB bedeutet finanzielle Grundversorgung, die Bedürfnisse ihrer Kundinnen und Kunden zu kennen und passende Produkte und Dienstleistungen bereitzustellen. Regionale Verbundenheit und persönliche Nähe sind dabei zentrale Faktoren. Die Bank trägt mit der Vergabe von Hypotheken und Krediten zur finanziellen Grundversorgung von

Gesellschaft und Privatpersonen und zur Stabilität der regionalen Wirtschaft bei (vgl. Wirtschaftliche Entwicklung, S. 17). Ihr breites Angebot an Anlage- und Vorsorgelösungen fördert die finanzielle Vorsorge und den langfristigen Vermögensaufbau. Neben ihrem dichten Filialnetz mit 19 Niederlassungen im Kanton Basel-Landschaft ist die BLKB mit je einer Niederlassung in Breitenbach SO, Basel BS, Rheinfelden AG und Frick AG präsent. Für ihr Beratungs- und Produktangebot wurde die BLKB im Berichtsjahr in der Befragung «Top Banken 2026» von «Statista» und «Handelszeitung» zur besten Bank der Region Nordwestschweiz gekürt – dies zum zweiten Mal in Folge.

Die persönliche Beratung in den Niederlassungen ist insbesondere bei komplexen Anliegen für die Kundinnen und Kunden von grosser Bedeutung. Gleichzeitig wächst die Nachfrage nach orts- und zeitunabhängigen digitalen Angeboten. Entsprechend hat die BLKB ihre Online- und Telefon-Beratung ebenso wie die digitalen Dienstleistungen und Kanäle in den letzten Jahren gezielt ausgebaut. So führte sie im Berichtsjahr über 3000 Online-Beratungen durch. Das Mobile Banking zählt fast eine Million Log-ins pro Monat und ist damit primärer Zugangskanal für alltägliche Bankdienstleistungen.

## Vorsorgen und Anlegen im Fokus

Finanzielle Vorsorge und langfristiger Vermögensaufbau haben für die BLKB einen hohen Stellenwert. Ziel ist es, Kundinnen und Kunden frühzeitig bei der Entwicklung passender Strategien zu unterstützen und so ihre finanzielle Sicherheit und Unabhängigkeit zu fördern.

Vorsorge wird umfassend verstanden und beinhaltet die Absicherung der Familie, die Pensionierungsplanung, die Begünstigung im Todesfall oder auch eine langfristige Finanzstrategie. In der Beratung nehmen wir eine ganzheitliche Sicht ein, die finanzielle, steuerliche und persönliche Aspekte verbindet. Im Berichtsjahr führten wir rund 4000 Vorsorgeberatungen durch. Ergänzend dazu bieten wir eine breite Palette an Vorsorgelösungen, abgestimmt auf individuelle Bedürfnisse und Risikoprofile – vom

Sparen-3a-Konto bis zu verschiedenen Anlagefonds.

Anlagelösungen tragen dazu bei, Vermögen gezielt aufzubauen und zu vermehren. Auch mit kleineren Beträgen erhalten Kundinnen und Kunden bei der BLKB Zugang zu den Finanzmärkten. Neben Vorsorgefonds bieten wir thematische Aktienbaskets sowie bedürfnisorientierte Vermögensverwaltungsmandate an. Diese Mandate wurden 2025 weiterentwickelt und stärker auf individuelle Bedürfnisse ausgerichtet. Die professionell verwalteten Mandate stehen bereits ab einem Anlagebetrag von 50 000 CHF zur Verfügung. Die BLKB legt zudem einen klaren Fokus auf nachhaltige Anlagen und berücksichtigt im Anlagegeschäft seit über zehn Jahren systematisch Nachhaltigkeitskriterien.

Die digitalen Angebote werden abgerundet durch Angebote wie digitale Fachevents, Videoreihen und Blogbeiträge, die einem breiten Publikum fundierte Informationen zu ausgewählten Fachthemen bieten. Um die Anlagekompetenz ihrer Kundinnen und Kunden weiter zu stärken, hat die Bank im Berichtsjahr ihre Investment-Publikationen überarbeitet und ausgebaut – mit regelmässigen Updates zu Börsen und Märkten sowie umfassenden Hintergrundanalysen.

### Gesellschaftliche Verantwortung

Die BLKB engagiert sich für einen attraktiven Lebensraum und eine starke Gesellschaft in der Nordwestschweiz. Mit ihren Sponsoringaktivitäten unterstützt sie über 300 Institutionen, Veranstaltungen und Vereine. Diese erfüllen gemäss Sponsoringbedingungen die Nachhaltigkeitskriterien der BLKB, schaffen einen Mehrwert für die Allgemeinheit und sind regional verankert. Im Berichtsjahr betragen die Sponsoringinvestitionen insgesamt rund 1,8 Mio. CHF.

# 1,8 Mio. CHF

## Sponsoringengagement in der Region Nordwestschweiz

Im Rahmen ihres Sponsoringengagements im Themenfeld Kunst und Kultur konzentriert sich die BLKB auf die Unterstützung ausgewählter Institutionen wie beispielsweise das Theater Basel, die Fondation Beyeler, das Kunsthaus Basel-land und das Elefantehuus in Liestal. Im Themenfeld Natur und Freizeit engagiert sich die BLKB als Partnerin von Baselland Tourismus und des Vereins Wanderwege beider Basel. Mit dem «Zukunftsbatzen» förderte die BLKB im Berichtsjahr gezielt rund 25 000 Kinder und Jugendliche, die an Sportveranstaltungen im Baselbiet teilnahmen – und leistete damit auch einen Beitrag zur Stärkung des aktiven Vereins- und Sportlebens.

Eine vollständige Übersicht über das Sponsoringengagement der BLKB findet sich auf der [Website](#).

Mit der Veranstaltungsreihe «BLKB bei uns» hat die BLKB auch im Berichtsjahr ihre Verbundenheit mit dem Kanton Basel-Landschaft unterstrichen und Mehrwert für die Austragungsorte sowie für die gesamte Region erzeugt. So fanden im Sommer 2025 öffentliche «BLKB bei uns»-Veranstaltungen in Arlesheim, in Reigoldswil anlässlich des Nordwestschweizerischen Jodlerfests und in Birsfelden zum 150-Jahre-Jubiläum der Gemeinde statt. Auf dem historischen Domplatz in Arlesheim kamen rund 6000 Besucherinnen und Besucher zusammen. Die BLKB übernahm die Finanzierung der Infrastruktur und des Rahmenprogramms. Die Einnahmen kamen vollumfänglich den rund 25 lokalen Vereinen und Betrieben zugute, die am Anlass mitgewirkt hatten.

In ihrem gesellschaftlichen Engagement wirkt die BLKB aktiv für den Erhalt der regionalen Wälder und Naherholungsgebiete – unter anderem mit folgenden Massnahmen:

- Projekt «Paradiesli» zur Förderung der Biodiversität im gleichnamigen Gebiet in Langenbruck in Zusammenarbeit mit dem Theater Basel;
- Kompensation des CO<sub>2</sub>-Ausstosses von Veranstaltungen, die im Rahmen ihrer Sponsoringengagements stattfinden, mit dem Forstbetrieb Frenkentäler;
- Kompensation der betrieblichen CO<sub>2</sub>-Emissionen des Stammhauses in einem Klimaschutzforschungsprojekt mit dem Ebenrain-Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung;
- Unterstützung von Projekten von «WaldBeiderBasel» durch BLKB-Kundinnen und -Kunden über das «Zukunftskonto» und das «Geschenksparokonto Zukunft».

Weiter engagiert sich die BLKB mit ihrer BLKB-Stiftung für Kultur und Bildung in der Region Nordwestschweiz – im Berichtsjahr mit 461 600 CHF. Die Stiftung sprach 372 600 CHF für insgesamt 162 kulturelle Anlässe und Projekte, dazu 69 000 CHF für Ausbildungsbeiträge an Studierende in den Bereichen MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) und Medizin sowie für Projekte zur Förderung der MINT-Kompetenzen. Seit 1991 vergibt die Stiftung zudem jährlich den mit 10 000 CHF dotierten Kantonalbankpreis an Persönlichkeiten oder Institutionen, die sich für den Kanton Basel-Landschaft verdient gemacht haben. Bei der Preisverleihung im April 2025 wurde die Frauenfussballkommission des Fussballverbandes Nordwestschweiz ausgezeichnet. Gleichzeitig vergab die Stiftung den Förderpreis, der seit 2019 ehrenamtliche Tätigkeiten unterstützt. Der Gesamtbetrag von 10 000 CHF ging an fünf Projekte im Bereich «Tradition und Brauchtum».

## Wirkung

Die BLKB ist fest in der Nordwestschweiz verankert und richtet ihr Handeln konsequent am Nutzen für die Region und ihre Bevölkerung aus. Der kantonale Leistungsauftrag bildet dafür den verbindlichen Rahmen und prägt Purpose, Werte und Leitbild (vgl. Darauf setzen wir, S. 18). Diese klare Ausrichtung zeigt sich im täglichen Engagement der Bank und ihrer Mitarbeitenden – sowohl im Kerngeschäft und darüber hinaus in ihrem gesellschaftlichen oder wirtschaftlichen Beitrag. So entsteht Mehrwert für die Menschen und die gesamte Region Nordwestschweiz.

### Ganzheitliche Beratung und breites Angebot

Die BLKB unterstützt ihre Kundinnen und Kunden mit kompetenter und ganzheitlicher Beratung sowie einem breiten Zugang zu Bankdienstleistungen – in ihren 23 Niederlassungen ebenso wie telefonisch und auf digitalen Kanälen. Als Universalbank stellt sie die Geld- und Kreditversorgung für Private, Unternehmen und öffentlich-rechtliche Institutionen sicher und unterstützt bei der Finanzierung und nachhaltigen Entwicklung von Immobilien. Insbesondere Privatpersonen sensibilisiert sie für eine frühzeitige Vorsorgeplanung und einen Vermögensaufbau mittels Geldanlagen. Die BLKB fördert mit verschiedenen Angeboten Finanzwissen und -kompetenz ihrer Anspruchsgruppen. Die individuellen Ziele der Kundinnen und Kunden sowie deren finanzielle Gesundheit stehen für die BLKB im Vordergrund. Die Bank ist bestrebt, in allen Geschäftsbereichen Produkte und Dienstleistungen anzubieten, die neben individuellen Bedürfnissen auch gesellschaftliche und ökologische Aspekte berücksichtigen. Als eine der sichersten Regionalbanken in der Schweiz und in Europa trägt die BLKB massgeblich zur finanziellen Stabilität in der Nordwestschweiz bei.

### Engagement für die Gesellschaft

Auch für die Bevölkerung in der Region entfaltet die BLKB spürbar Wirkung. Jahr für Jahr fliessen über 200 Mio. CHF in Form von Aufträgen, Löhnen, Gewinnbeteiligungen und Sponsoringengagements in den Kanton und die Nordwestschweiz. Im Berichtsjahr waren es rund 254 Mio. CHF. Davon profitieren Bevölkerung und Mitarbeitende, der Kanton Basel-Landschaft als Haupteigner sowie die Zertifikatsinhaberinnen und -inhaber, Lieferfirmen sowie zahlreiche kulturelle, soziale und sportliche Einrichtungen. Mit ihrem Sponsoringengagement stärkt die BLKB Kunst und Kultur ebenso wie Natur und Freizeit. Damit trägt sie zu einem attraktiven Lebensraum bei. Gleichzeitig leistet sie mit einer stabilen Gewinnausschüttung (2025: 71,7 Mio. CHF) einen wesentlichen Beitrag an den Kanton und seine Bevölkerung.

### Wichtiger Beitrag zur regionalen Wertschöpfung

Als starke und verlässliche Partnerin für Unternehmen trägt die BLKB zur kontinuierlichen Entwicklung der Firmenlandschaft und zu einer widerstandsfähigen, dynamischen Wirtschaftsstruktur in der Nordwestschweiz bei. Die Bank ist zudem eine der bedeutendsten Arbeitgeberinnen im Kanton Basel-Landschaft und vergibt umfangreiche Aufträge an regionale Unternehmen – im Jahr 2025 waren das 34,1 Mio. CHF. Die anstehende Sanierung des fast 50 Jahre alten BLKB-Hauptsitzes ist ein Bekenntnis zum angestammten Standort in Liestal (vgl. Mitarbeitende, S. 31). Mit verschiedenen Kooperationen stärkt die BLKB gezielt Innovation und Unternehmertum. So werden aktuell im Rahmen der Initiative «100 fürs Baselbiet» 36 Start-ups und KMU mit einem Gesamtfördervolumen von 15,5 Mio. CHF sowie durch Coaching und Beratung unterstützt. Die betrieblichen CO<sub>2</sub>-Emissionen des Stammhauses kompensiert die BLKB in einem Projekt mit lokalen Landwirtschaftsbetrieben.

# 254

Mio. CHF

**Aufträge, Gewinnverteilung, Sponsorings  
und Löhne für die Region Nordwestschweiz**

## Strategie und Positionierung

Die Strategie der BLKB leitet sich aus dem Leistungsauftrag des Kantons Basel-Landschaft (vgl. [Leistungsauftrag, S. 17](#)) ab und beschreibt die Grundpfeiler für dessen Umsetzung. Damit ist die Strategie Grundlage für den langfristigen Erfolg der Bank sowie für die Wahrung der Interessen des Kantons als Haupteigner und der Zertifikatsinhaberinnen und -inhaber. Das Stammhaus BLKB und seine Tochtergesellschaften orientieren sich in ihrem Handeln am konzernweit übergeordneten Purpose (Daseinsberechtigung) sowie an den gemeinsamen Werten (vgl. [Grafiken, S. 18](#)).

Das Stammhaus stellt in der laufenden Strategieperiode 2023–2027 (vgl. Grafik Strategieziele unten) weiterhin die Nähe zu den Kundinnen und Kunden sowie eine nachhaltige Entwicklung der Region ins Zentrum. Die Bank will als Anlage- und Vorsorgebank sowie als Unternehmer- und Immobilienbank in der Nordwestschweiz wachsen. Die finanzielle Sicherheit der Kundinnen und Kunden ist dabei von zentraler Bedeutung. Eine Unternehmensführung, die laufend das Verhältnis von Kosten, Risiko und Ertrag optimiert, gewährleistet Stabilität und Beständigkeit. Ihre Zukunftsfähigkeit sichert die BLKB mit der Diversifikation des

Geschäftsertrags sowie durch die Weiterentwicklung ihres Geschäftsmodells.

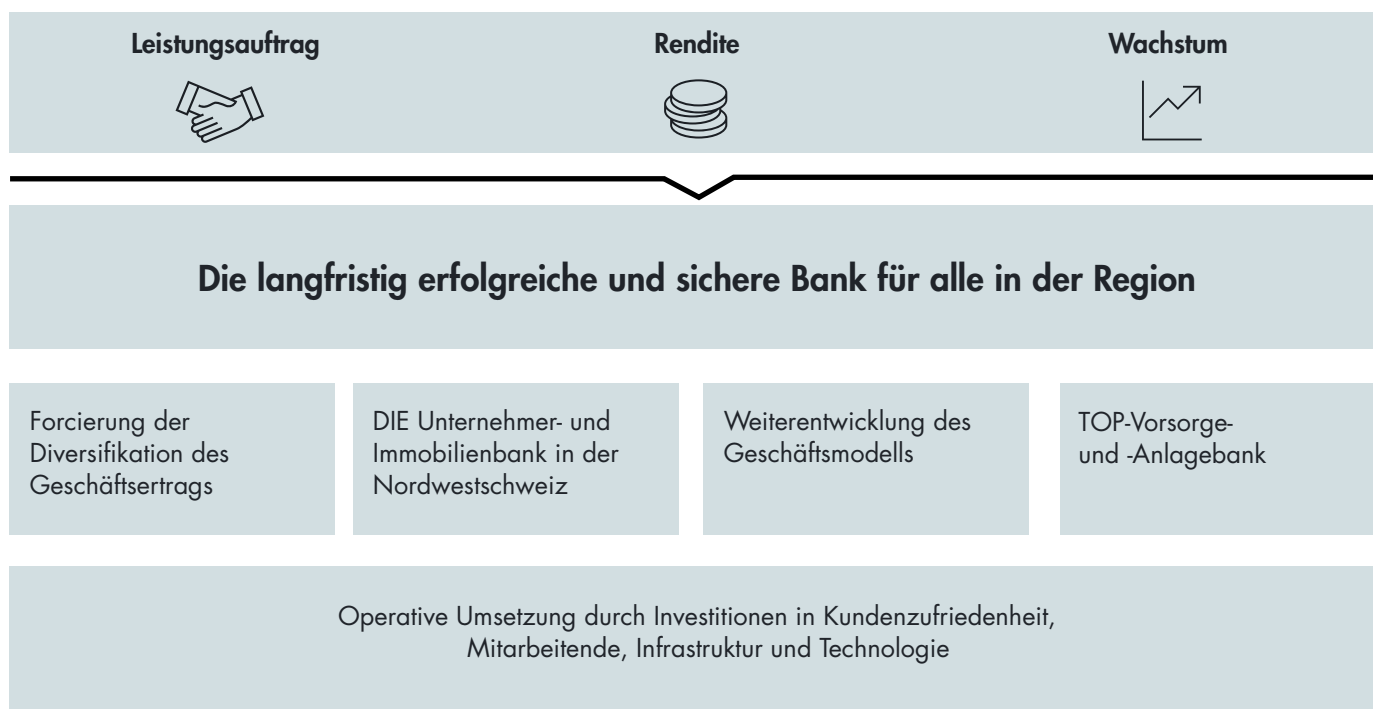
Auf Konzernebene hat die BLKB das Ziel, die Position als eine der führenden Universalbanken in der Nordwestschweiz weiter zu stärken. Dazu verfolgt sie eine auf nachhaltiges Wachstum, Ertragsdiversifikation sowie konsequente Kundenorientierung ausgerichtete strategische Weiterentwicklung.

### Tochterunternehmen, Beteiligungen und Partnerschaften

Im Einklang mit der Eigentümerstrategie des Kantons Basel-Landschaft verfolgt die BLKB das Ziel, ihr Geschäft mit strategischen Beteiligungen und Partnerschaften breiter aufzustellen und zusätzliche Wachstumschancen zu nutzen. Damit möchte die Bank langfristiges Potenzial erschliessen und gleichzeitig ihren Kundinnen und Kunden den Zugang zu zusätzlichen, innovativen Produkten und Dienstleistungen ermöglichen.

Die Tochtergesellschaft BLKB Fund Management AG hat im Berichtsjahr einen Immobilienfonds nach Schweizer Recht aufgelegt (vgl. [Geschäftsverlauf 2025, S. 13](#)). Der «BLKB (CH) Sustainable Property Fund» richtet sich an qualifizierte Anleger und investiert direkt in energieeffiziente Immobilien,

## Strategieziele 2023–2027



vorwiegend in Städten und Agglomerationen in der Nordwestschweiz und auch in den angrenzenden Regionen Bern, Innerschweiz und Zürich. Der Fonds verfolgt einen ganzheitlichen Nachhaltigkeitsansatz basierend auf dem ESG-Modell (vgl. [Jahresbericht 2025](#)). Bereits seit 2024 bietet die BLKB Fund Management AG mit dem Real Estate Advisory strategische Immobilienberatung für Eigentümerinnen und Eigentümer von Rendite- und Betriebsliegenschaften. Das Angebot beinhaltet Nachhaltigkeitsberatung, Immobilienanalysen, Standort- und Marktanalysen, Immobilientransaktionen, Immobilienstrategie sowie massgeschneiderte Mandatslösungen für Immobilien-Portfolio- und Assetmanagement.

Die BLKB ist massgeblich an der digitalen Vermögensverwalterin True Wealth AG beteiligt, mit der sie ihren Kundinnen und Kunden die kostengünstige und benutzerfreundliche Online-Vermögensverwaltungslösung «Digifolio» anbietet. Die BLKB wirkt zudem als eine der Depotbanken für die über True Wealth angelegten Vermögen. Mit der Genfer Privatbank Lombard Odier bietet die BLKB den gemeinsamen Fonds «Future Shift Global Equities» sowie das Vermögensverwaltungsmandat «Future Shift» für vermögende Privatkundinnen und -kunden an. Diese profitieren von der Expertise der global tätigen Vermögensverwalterin Lom-

bard Odier, während die persönliche Betreuung weiterhin durch die BLKB erfolgt. Mit ihrer Beteiligung an der swisspeers AG unterstreicht die BLKB ihr Engagement für kleinere und mittlere Unternehmen und den Wirtschaftsstandort Schweiz. Die Direct-Lending-Plattform bietet KMU einen einfachen und schnellen Zugang zu Finanzierungslösungen.

Ausführliche Informationen zur Mehrheitsbeteiligung radican holding ag und zu deren Tochtergesellschaften radican bank ag und radican business ag finden sich auf den [Seiten 15 und 16](#).

## Gezielter Ausbau der digitalen Angebote

Die Digitalisierung der Finanzwelt schreitet rasant voran und prägt die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden. So ist das BLKB Mobile Banking heute mit nahezu einer Million Log-ins pro Monat der wichtigste Zugangskanal für alltägliche Bankgeschäfte – die Nutzung nimmt in allen Altersgruppen zu. Auch bei der Beratung zeigt sich der Wandel: Die Nachfrage nach Online-Beratungen steigt kontinuierlich an, im Berichtsjahr führten wir über 3000 Beratungen digital durch.

Um dem Bedürfnis nach zeit- und ortsunabhängigem Banking gerecht zu werden, bauen wir unser Online-Angebot laufend aus. Mit der aktuellen Erweiterung des digitalen Self-Service werden künftig weitere administrative Prozesse direkt im Kundenportal möglich sein. Als eine der wenigen

Banken in der Schweiz nutzen wir seit 2024 einen vollständig digitalen Finanzierungsprozess. Ein Meilenstein war die im Frühling 2025 emittierte digitale Anleihe auf der SIX Digital Exchange (SDX). Damit unterstreichen wir unsere Innovationskraft und tragen zur Digitalisierung des Schweizer Finanzplatzes bei.

Digitales Banking eröffnet vielfältige Chancen, setzt jedoch einen verantwortungsvollen Umgang voraus. Im Berichtsjahr haben wir unsere Datenstrategie um das Thema Künstliche Intelligenz (KI) erweitert und die Mitarbeitenden in der KI-Governance geschult. Darüber hinaus leisteten wir einen aktiven Beitrag zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit für Cybersicherheit – über Social Media und durch Auftritte an verschiedenen Veranstaltungen.

## Zukunftsorientierung

Nachhaltiges und verantwortungsvolles Denken und Handeln stehen im Zentrum der Geschäftstätigkeit der BLKB und prägen ihre Rolle als Kantonalbank. Die Eigentümerstrategie hält klar fest: «Das unternehmerische Denken und das tägliche Handeln orientieren sich an nachhaltigen und ethischen Grundsätzen.» Entsprechend verfolgt die BLKB ein ganzheitliches Verständnis von Nachhaltigkeit und fokussiert auf das, was morgen zählt. Unter dem Begriff «Zukunftsorientierung» fasst die Bank eine grundlegende Haltung zusammen, die sämtliche Bereiche ihres Wirkens umfasst.

Als Orientierung dient das Leitbild des Stammhauses (vgl. unten). Mit seinen Schwerpunkten Mensch, Gesellschaft und Umwelt richtet es den Fokus auf jene Bereiche, in denen die BLKB positive Wirkung entfalten und Verantwortung übernehmen will: gegenüber Mitarbeitenden, Kundinnen und Kunden, Geschäftspartnerinnen und -partnern, in der Region Nordwestschweiz sowie in Umweltbelangen. Die strategischen Ziele der BLKB bekräftigen diese Ausrichtung (vgl. Strategie und Positionierung, S. 22). Für ihr Nachhaltigkeitsengagement wird die BLKB von der renommierten ESG-Ratingagentur MSCI mit «AA» bewertet. Somit zählt sie in ihrer Branche zu den Bestbewerteten im Umgang mit den wichtigsten ESG-Risiken und -Chancen.

Um ein maximal zielgerichtetes Vorgehen ihrer Nachhaltigkeitsaktivitäten sicherzustellen, definiert die BLKB wesentliche Themen, die für Stakeholder und die Bank selbst von

grosser Relevanz sind. Im Berichtsjahr hat die BLKB die wesentlichen Themen einer erneuten Analyse unterzogen und neu priorisiert und strukturiert. Eine vollständige Übersicht ist im Nachhaltigkeitsbericht 2025 auf Seite 11 zu finden.

Im Kerngeschäft bedeutet Zukunftsorientierung für die BLKB insbesondere, ihren Kundinnen und Kunden Produkte und Dienstleistungen zur Verfügung zu stellen, die individuelle Bedürfnisse mit gesellschaftlichen und ökologischen Aspekten verbinden. Im Berichtsjahr hat die BLKB beispielsweise ihr Dienstleistungsangebot für energieeffizientes Wohnen und Bauen weiterentwickelt. Sie lancierte eine umfassendere und bedarfsorientierte Form ihrer «Energie-Hypothek» und führte eine für Kundinnen und Kunden kostenlose Nachhaltigkeits- und Renovationsberatung sowie einen Online-«Sanierungs- und Nachhaltigkeitsrechner» ein.

Zur Sicherstellung einer zukunftsorientierten Beratung ihrer Kundinnen und Kunden investiert die BLKB laufend in die Nachhaltigkeitskompetenzen der Mitarbeitenden. Im Berichtsjahr erhielten beispielsweise Kundenberaterinnen und -berater vertiefte Schulungen zu nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen im Hypothekar- und Anlagegeschäft. Lernende im zweiten Lehrjahr nahmen im Herbst 2025 an der Projektwoche Nachhaltigkeit teil, welche die BLKB gemeinsam mit lokalen Partnern durchführt. Mehr zu zukunftsorientierten Produkten, Dienstleistungen und Beratungen findet sich ab Seite 26.

## Leitbild

Die BLKB ist die zukunftsorientierte Bank der Schweiz. Wir machen uns stark für eine nachhaltige Entwicklung für alle. Wir übernehmen Verantwortung für die Menschen, die uns vertrauen, für die Gesellschaft, in der wir leben, und für die Umwelt, die uns das Leben ermöglicht.

- Unsere Mitarbeitenden begegnen sich und anderen mit Respekt und Wertschätzung, fördern Vielfalt und Verschiedenheit und wachsen über sich hinaus.
- Unsere Kundinnen und Kunden können uns vertrauen. Sie inspirieren uns jeden Tag, auf neue Bedürfnisse einzugehen und Bewährtes zu erhalten.
- Mit unseren lokalen und globalen Geschäftspartnerinnen und -partnern teilen wir unsere Überzeugungen und Wertvorstellungen.
- Die Region, in der wir leben, kann sich auf unsere lokale Verankerung und auf unser gesellschaftliches Engagement verlassen.
- Der Schutz der Umwelt ist die Grundlage unseres Handelns.

Um eine nachhaltige Entwicklung in der Region zu unterstützen, legt die BLKB grossen Wert auf eine sorgfältige Auswahl ihrer Sponsoringpartner. Projekte und Anlässe müssen unter anderem nach konkreten Nachhaltigkeitskriterien durchgeführt werden. Mit ihrem Engagement in verschiedenen Branchen- und Interessenverbänden will die BLKB unter anderem einen Beitrag zu einer verantwortungsvollen Finanzbranche fördern. Im Berichtsjahr überprüfte die BLKB alle ihre Mitgliedschaften, um die Fokussierung der Aktivitäten sicherzustellen. Besonders wichtig bleibt das Engagement beim Verband Schweizerischer Kantonalbanken (VSKB), bei der Schweizer Bankiervereinigung (SBVG) sowie bei Swiss Sustainable Finance.

Im Dezember 2024 trat die BLKB der Asset Management Association Switzerland (AMAS) bei, um ihre Mitwirkung an der Ausgestaltung regulatorischer Rahmenbedingungen weiter zu stärken. Die globale Net-Zero Banking Alliance hat im Berichtsjahr eine Transformation beschlossen und wird von einer mitgliedschaftsbasierten Allianz in ein offenes Klimaframework überführt. Für die BLKB bleibt sie ein Hilfsmittel zur Umsetzung der gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen an Klimaziele und Transitionspläne.

Der vorausschauende Umgang mit Klimabelangen und Klimarisiken ist in der Schweiz klar geregelt. Nationale Regulierung, kantonale Vorgaben und die eigene Unternehmensstrategie verpflichten die BLKB, ihre direkten betrieblichen CO<sub>2</sub>-Emissionen sowie die indirekten Emissionen aus dem Bankgeschäft mit Blick auf das Netto-Null-Ziel 2050 kontinuierlich zu senken. Zudem erfüllt die BLKB die rechtlichen Vorgaben zur Berichterstattung über Klimabelange im Nachhaltigkeitsbericht, in dem sie detailliert über ihre Exposition gegenüber Klimarisiken informiert (vgl. TCFD-Index im [Nachhaltigkeitsbericht 2025](#), S. 61).



## Bewertung im MSCI ESG Rating

## Kundensegmente und Angebot

Die BLKB begleitet ihre Kundinnen und Kunden als verlässliche Finanzpartnerin mit fundierter fachlicher Expertise und einem bedürfnisorientierten Angebot an Produkten und Dienstleistungen. Bankgeschäfte lassen sich bei der BLKB digital, telefonisch oder in den 23 Niederlassungen erledigen – eigenständig oder mit individueller Beratung.

### BLKB-Beratung

Die BLKB hat den Anspruch, jede Beratung zu einem ausserordentlichen Kundenerlebnis zu machen. Im Mittelpunkt steht dabei eine individuelle, partnerschaftliche und transparente Betreuung. Bei komplexen finanziellen Fragestellungen setzt die Bank konsequent auf die ganzheitliche Beratung – ein bedeutender Ansatz, der in der Strategie 2023–2027 verankert ist (vgl. [Strategie und Positionierung, S. 22](#)). Die ganzheitliche Beratung folgt bei Privatkundinnen und -kunden den jeweiligen Lebensphasen und -ereignissen. Bei Firmenkunden orientiert sie sich an den Unternehmensphasen (vgl. «Kundensegmente» rechts).

Um ihre Beratungskompetenz weiter zu stärken, investiert die BLKB laufend in die Ausbildung ihrer Mitarbeitenden. Im Berichtsjahr schlossen 19 Personen die interne Ausbildung «Dipl. Finanzberater:in IAF» ab. Parallel dazu optimiert und digitalisiert die BLKB ihre internen Prozesse laufend, um mehr Zeit für den direkten Kundenkontakt zu schaffen und das Beratungserlebnis weiter zu verbessern. So wurde im Berichtsjahr das interne Anlagevorschlagstool mit neuen Funktionalitäten erweitert, welche die Kundenberaterinnen und -berater bei der Erstellung von Anlagevorschlägen unterstützen. Damit werden Gesprächsvorbereitung und Nachbearbeitung effizienter und die Mitarbeitenden können mehr Zeit in die Beratung investieren.

Ihre Produkte und Dienstleistungen richtet die BLKB konsequent an den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden aus. So werden etwa die Online-Beratungen zunehmend nachgefragt, weshalb die BLKB dieses Angebot in den letzten Jahren kontinuierlich ausgebaut und 2025 über 3000 Beratungen digital durchgeführt hat. Bei der Entwicklung neuer Lösungen bezieht die Bank die Kundinnen und Kunden aktiv mit ein. Die Kundenzufriedenheit wird laufend an verschiedenen Kontaktpunkten wie im Kundencenter, im E-Banking oder in den Niederlassungen erhoben und systematisch im internen Qualitätsmanagement erfasst. Wiederkehrende Rückmeldungen werden vertieft analysiert und fliessen gezielt in Optimierungen ein. Im Berichtsjahr haben über 200 Kundinnen und Kunden im Rahmen von

Zufriedenheitsmessungen Rückmeldung gegeben, die durchschnittliche Zufriedenheit lag bei 4.93 von 5 möglichen Punkten.

Die BLKB erhielt auch im Berichtsjahr mehrere Auszeichnungen für ihr Beratungs- und Produktangebot: In der nationalen Befragung «[Top Banken 2026](#)» von «Statista» und «Handelszeitung» wurde sie zur besten Bank für Private in der Region Nordwestschweiz und zur schweizweit besten Bank für KMU gekürt. Weitere Top-Platzierungen gab es in den Bereichen «Spar- und Vorsorgeangebot» (Rang 1), «Kredit- und Hypothekenangebot» für Privat- und Geschäftskunden (jeweils Rang 1), «Service und Beratung von Privatkunden» (Rang 3) sowie «Kundentreue» (Rang 3).

**1.** Rang

## Auszeichnungen als beste Bank für Privatkund:innen in der Nordwestschweiz und als schweizweit beste Bank für KMU

### Kundensegmente

Als Universalbank agiert die BLKB sowohl als Hausbank für Private als auch für Unternehmerinnen und Unternehmer. Entsprechend richtet sie die Beratung und Betreuung nach drei Hauptkundensegmenten aus: Privatkundinnen und -kunden, vermögende Privatkundinnen und -kunden sowie Unternehmenskunden. Für eine hohe Bedürfnisorientierung bildet die BLKB die drei Kundeneinheiten auch organisatorisch in ihren drei Vertriebseinheiten ab (vgl. [Organigramm, S. 40](#)). Um den individuellen Bedürfnissen ihrer Kundinnen und Kunden zusätzlich gerecht zu werden, verfügt die Bank zudem über Spezialistenteams in Bereichen wie Vermögensplanung, Immobilienfinanzierung, Immobilienverkauf und -management, Unternehmensnachfolge oder für die Beratung von Executives & Entrepreneurs.

Die BLKB ist bei den Privatkundinnen und -kunden die Nummer eins im Baselbiet: Mehr als die Hälfte der Bevölkerung im Kanton unterhält eine Geschäftsbeziehung mit ihr. Die Kundinnen und Kunden werden entlang ihrer finanziellen Bedürfnisse sowie der jeweiligen Lebensphasen und -ereignisse wie Heirat, Familiengründung, Erwerb von Wohneigentum oder Pensionierung beraten. Dieser ganzheitliche Blick ermöglicht es, gemeinsam mit den Kundinnen und Kunden

einen individuellen Finanzplan zu entwickeln, um ihre langfristigen finanziellen Ziele zu erreichen – etwa einen sorgenfreien Ruhestand oder die Weitergabe von Vermögen an die Nachkommen.

Seit Herbst 2024 betreut die BLKB ihre vermögenden Privatkundinnen und -kunden in der spezialisierten Geschäftseinheit Wealth Management. Der Fokus liegt auf einer strukturierten und individuell ausgerichteten Vermögensverwaltung, die komplexe Finanzthemen ganzheitlich miteinander vernetzt. Die Kundinnen und Kunden profitieren dabei von einem direkten Zugang zu hoch spezialisierten Fachbereichen innerhalb der BLKB – darunter Research, Steuern oder Finanz- und Nachlassplanung.

# ~50%

## Marktdurchdringung bei den Unternehmen im Kanton Basel-Landschaft

Die Marktdurchdringung der BLKB bei den Unternehmen im Kanton Basel-Landschaft beträgt rund 50 Prozent. Über 10 000 juristische Personen (Unternehmen, Stiftungen, Vereine, öffentlich-rechtliche Institutionen) aus der Region Nordwestschweiz haben eine Geschäftsbeziehung mit der BLKB. Die Bank bietet Finanz- und Vermögenslösungen, die individuell auf Geschäftsmodell und Wertschöpfungskette des jeweiligen Unternehmens abgestimmt sind. Die Unternehmenskunden werden entsprechend ihrer Entwicklungsphase bei Gründung, Unternehmensfinanzierung, Fremdwährungsgeschäften oder Nachfolgelösung begleitet.

### Verantwortungsbewusstes Anlegen und Vorsorgen

Die BLKB verfolgt das Ziel, das Vermögen ihrer Kundinnen und Kunden im Einklang mit einer nachhaltigen Entwicklung zu erhalten und einen finanziellen Mehrwert zu erwirtschaften. Basis hierfür sind breit diversifizierte Portfolios, individuelle Anlagestrategien, die umfassende Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien und Ausrichtung an Nachhaltigkeitszielen sowie ein transparentes Reporting. Mit einem umfassenden Produktangebot stellt die BLKB geeignete Lösungen für unterschiedliche Kundensegmente bereit. So ermöglicht die digitale Vermögensverwaltung «Digifolio» einen kostengünstigen und benutzerfreundlichen Einstieg ab 5000 CHF.

Der Zugang zu den professionell verwalteten Vermögensverwaltungsmandaten der BLKB ist bereits ab einem Anlagebetrag von 50 000 CHF möglich. Die im Berichtsjahr überarbeiteten Mandatslösungen erlauben es Kundinnen und Kunden zudem, individuelle Schwerpunkte zu setzen – beispielsweise mit Fokus auf Schweizer Franken oder regelmäßige Ausschüttungen.

Im Wealth Management wiederum profitieren die Kundinnen und Kunden von individuell zugeschnittenen Anlagelösungen, spezialisierter Beratung und fundierten Research-Leistungen. Zusätzlich haben sie Zugang zum Vermögensverwaltungsmandat «Future Shift» aus der Zusammenarbeit der BLKB mit der Genfer Privatbank Lombard Odier (vgl. [Strategie und Positionierung](#), S. 23). Damit nutzen sie die Expertise der global tätigen Lombard Odier, während die Betreuung weiterhin durch die BLKB erfolgt.

Verschiedene Anlagelösungen der BLKB erreichten 2025 wichtige Meilensteine. So überschritt der 2023 lancierte Aktienfonds «BLKB Selection (CH) – Equity Switzerland Focus» ein Anlagevolumen von 100 Mio. CHF. Auch die weiteren nachhaltigen Anlagefonds verzeichneten ein deutliches Wachstum. Gleichzeitig erfolgte 2025 die Lancierung der Publikumstranchen ihres Regionalfonds «BLKB Selection – Equity Europe ex CH». Im Frühjahr 2025 emittierte die BLKB erfolgreich eine digitale Anleihe mit einem Volumen von über 155 Mio. CHF auf der Plattform SIX Digital Exchange (SDX). Damit gehört sie zu den ersten Banken der Schweiz, die ein solches Finanzinstrument vollständig digital umsetzen, und zeigt, wie Blockchain-Technologien traditionelle Anlageinstrumente ergänzen können. Die Tochtergesellschaft BLKB Fund Management AG hat im Sommer 2025 einen Immobilienfonds lanciert: Der «BLKB (CH) Sustainable Property Fund» investiert in energieeffiziente Immobilien und richtet sich an qualifizierte Anleger (vgl. [Strategie und Positionierung](#), S. 22).

Die BLKB legt im Anlagegeschäft grossen Wert auf Transparenz, Nachhaltigkeit und Dialog. In ihrer [Sustainable Investment Policy](#) sind die zentralen Grundsätze des nachhaltigen Anlegens festgehalten. Seit über zehn Jahren integriert sie systematisch Nachhaltigkeitskriterien in ihre Anlagelösungen, darunter Ausschlusskriterien für Risikobranchen und Positive Screenings zur gezielten Auswahl besonders verantwortungsvoller Unternehmen. Als Mitglied von SBVg und AMAS unterliegt die BLKB verbindlichen Selbstregulierungen für nachhaltiges Anlegen. Im Berichtsjahr präzisierte sie in diesem Zusammenhang ihre Nachhaltigkeitsziele, sie schulte

ihre Mitarbeitenden und aktualisierte das Kommunikationsmaterial. Darüber hinaus baute die BLKB 2025 ihre Investment-Publikationen um Updates zu Börsen und Märkten sowie Hintergrundanalysen aus. Zum Informationsangebot zählen auch physische und digitale Fachevents sowie die Videoreihe CIO-Update. 2024 startete die BLKB mit der Ethos Services AG eine Partnerschaft für Active Ownership. Dadurch kann sie die Stimmrechte in ihren Anlagefonds systematischer ausüben und in den Dialog mit Unternehmen treten. Detaillierte Angaben zum nachhaltigen Anlegen finden sich im [Nachhaltigkeitsbericht 2025](#), ab Seite 14.

# 555

Mio. CHF

## Zuwachs an verwalteten Kundenvermögen – rund 2,5 Mio. CHF pro Tag

Die finanzielle Vorsorge ihrer Kundinnen und Kunden hat für die BLKB einen hohen Stellenwert und bildet einen zentralen Bestandteil ihres umfassenden Beratungsverständnisses. Die BLKB unterstützt ihre Kundinnen und Kunden bei der Entwicklung individueller Vorsorgekonzepte, die langfristige Stabilität und Sicherheit bieten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der ganzheitlichen Beratung (vgl. [BLKB-Beratung, S. 26](#)): Anstatt einzelne Produkte in den Vordergrund zu stellen, werden finanzielle, steuerliche und persönliche Aspekte miteinander verknüpft. Dieser strukturierte Ansatz stellt sicher, dass Vorsorgestrategien nicht nur punktuell wirken, sondern über verschiedene Lebensphasen hinweg tragfähig sind. Im Jahr 2025 führte die BLKB rund 4000 solcher Beratungen durch.

Ergänzend bietet die Bank ein breites Angebot an Vorsorgelösungen an. Das Volumen der eingesetzten BLKB-Fonds in der Vorsorgestiftung Sparen 3 sowie der Freizügigkeitsstiftung der BLKB belief sich 2025 auf rund 1 Mia. CHF und lag damit um 171 Mio. CHF über dem Vorjahr. Mit ihrem Spar- und Vorsorgeangebot erreichte die BLKB in der Befragung [«Top Banken 2026»](#) von «Statista» und «Handelszeitung» Platz eins.

## Vorausschauendes Finanzieren

Als verlässliche Partnerin für Unternehmen, Privatpersonen und öffentlich-rechtliche Körperschaften bietet die BLKB unkomplizierte und passgenaue Finanzierungslösungen. Damit leistet sie einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung in der Region Nordwestschweiz. Im Jahr 2025 belief sich das Kreditvolumen an Unternehmen und öffentlich-rechtliche Körperschaften auf insgesamt 5,9 Mia. CHF (Vorjahr: 6,2 Mia. CHF). Die Kreditvergaben erfolgen auf Basis eines klaren Prüfprozesses, der unter anderem Kreditfähigkeit und Kreditwürdigkeit der Kundinnen und Kunden umfasst. Ergänzend werden das Geschäftsmodell und die Wertschöpfungskette analysiert. Aus Risikoüberlegungen sowie aufgrund gesetzlicher und regulatorischer Anforderungen berücksichtigt die BLKB dabei auch Nachhaltigkeitskriterien. Dafür hat sie Ausschluss- und Risikobranchen definiert (vgl. [Nachhaltigkeitsbericht 2025](#), S. 14).

In der Immobilienfinanzierung ist die BLKB Marktführerin in der Nordwestschweiz. Die Hypothekarforderungen betragen im Berichtsjahr insgesamt 24,6 Mia. CHF. Die BLKB begleitet ihre Kundinnen und Kunden umfassend von der Immobiliensuche über die Finanzierung bis zu einem eventuellen Verkauf. Die Möglichkeit für frühzeitige Verlängerungen, persönliche Steuerchecks sowie eine kostenlose Nachhaltigkeits- und Renovationsberatung runden das Angebot ab.

Im Bereich energieeffizientes Wohnen berät die Bank ihre Kundinnen und Kunden fundiert und vorausschauend – auch mit Blick auf aktuelle und künftige Regulierungen und Fördermöglichkeiten. So ist der Heizungsersatz im Kanton Basel-Landschaft seit 2026 grundsätzlich nur noch durch Anlagen mit erneuerbaren Energien erlaubt. Entsprechend hat die BLKB im Berichtsjahr ihr Dienstleistungsangebot für energieeffiziente Immobilien weiterentwickelt. Sie lancierte eine umfassendere Form der «Energie-Hypothek» mit noch attraktiveren Konditionen. Weiter führte die Bank eine zentrale – für Kundinnen und Kunden kostenlose – Nachhaltigkeits- und Renovationsberatung sowie den Online-«Sanierungs- und Nachhaltigkeitsrechner» ein. Durch Kooperationen – etwa mit «home2050» oder dem Baselbieter Energiepaket – bietet die BLKB ihren Kundinnen und Kunden darüber hinaus Zugang zu einem starken regionalen Partnernetzwerk für nachhaltiges Bauen und Renovieren.

Auch Unternehmenskunden profitieren von den Dienstleistungen von «home2050» und dem Baselbieter Energiepaket. Darüber hinaus steht ihnen die Expertise der BLKB Fund Management AG offen: Ihr Real Estate Advisory bietet umfassende strategische Immobilienberatung für Rendite- und Betriebsliegenschaften (vgl. Strategie und Positionierung, S. 23).

In der Befragung «Top Banken 2026» von «Statista» und «Handelszeitung» wurde im Berichtsjahr das Kredit- und Hypothekarangebot der BLKB für Private ebenso wie jenes für Unternehmen mit Rang eins ausgezeichnet. Im Dezember 2025 hat die BLKB zudem ihren ersten regionalen Immobilienmarktbericht für die Nordwestschweiz publiziert. Er beleuchtet die Entwicklung seit 2015 und zeigt ein aktuelles Lagebild des regionalen Immobilienmarkts ebenso wie zentrale Entwicklungen auf. Mit dem Immobilienmarktbericht, der künftig jährlich im Herbst erscheinen wird, liefert die BLKB Kundinnen und Kunden, der regionalen Wirtschaft sowie politischen Entscheidungsträgerinnen und -trägern eine wichtige Datengrundlage für fundierte Entscheide.

### **Innovative Bankgeschäfte**

Die BLKB verfolgt das Ziel, den Zugang zu grundlegenden Bankdienstleistungen für ihre Kundinnen und Kunden so einfach, flexibel und ortsunabhängig wie möglich zu gestalten. Deshalb investiert sie kontinuierlich in die Weiterentwicklung ihrer Angebote und den gezielten Ausbau der digitalen Services. 2025 wurde die Umsetzung kanalübergreifend einheitlicher digitaler Prozesse weiter vorangetrieben. Ziel war die effiziente digitale Abwicklung häufiger Standardanliegen für Kundinnen und Kunden sowie Vertriebsmitarbeitende. Die entsprechenden Funktionen stehen im E-Banking und Mobile Banking der BLKB als Self-Service- und Vertriebstool zur Verfügung. Weiter wurden Nutzerfreundlichkeit und Effizienz der digitalen Angebote durch neue Funktionen wie den «Self PIN Reset» bei BLKB TWINT erhöht: Bereits rund 80 Prozent der Nutzerinnen und Nutzer bestellen neue PINs auf diesem Weg.

## **Immobilienexpertise weiter gestärkt**

In der Immobilienfinanzierung sind wir Marktführerin in der Nordwestschweiz. Im Berichtsjahr haben wir unsere Kompetenz im Bereich Immobilien und nachhaltiges Wohnen und Bauen weiter ausgebaut. So schufen wir Anfang 2025 mit dem Ressort Spezialberatungen Immobilien eine zentrale Anlaufstelle für Fragen zu energetischen Sanierungen. Weiter lancierten wir eine umfassendere Form unserer «Energie-Hypothek», um Privatpersonen gezielter und mit noch attraktiveren Konditionen bei Investitionen in energetische Renovationen und ökologischen Neubauten zu unterstützen.

Der neue Online-«Sanierungs- und Nachhaltigkeitsrechner» erstellt auf Knopfdruck Sanierungsstrategien für Eigenheime. Als Partnerin des

kantonalen Förderprogramms «Baselbieter Energiepaket» führten wir 2025 mehrere Informationsanlässe zu energieeffizientem Bauen durch. In der schweizweiten Befragung «Top Banken 2026» von «Statista» und «Handelszeitung» wurde das Kredit- und Hypothekarangebot der BLKB für Privatkunden ebenso wie jenes für Geschäftskunden mit Rang eins ausgezeichnet.

2025 haben wir unseren ersten Immobilienmarktbericht für die Nordwestschweiz veröffentlicht. Er zeigt zentrale Entwicklungen seit 2015 auf und dient Kundinnen und Kunden ebenso wie der regionalen Wirtschaft und politischen Entscheidungsträgerinnen und -trägern als Datengrundlage für fundierte Entscheide. Der Immobilienmarktbericht wird künftig jährlich im Herbst erscheinen.

Einfache Bankgeschäfte erledigen immer mehr Privatkundinnen und -kunden bevorzugt digital. Das Mobile Banking der BLKB ist dabei mit fast einer Million Log-ins pro Monat der primäre Zugangskanal für alltägliche Bankdienstleistungen. Die Zahl der Nutzerinnen und Nutzer nimmt in allen Altersgruppen kontinuierlich zu; rund 40 Prozent von ihnen nutzen die App mehrmals pro Woche. Auch das bargeldlose Bezahlen erfreut sich immer höherer Beliebtheit. Die BLKB bietet mit TWINT, Apple Pay, Garmin Pay, Google Pay, Samsung Pay und Swatch Pay verschiedene Optionen. Unter den Schweizer Retailbanken belegt die BLKB für ihre digitalen Angebote in der «Finnoscore Schweiz 2025»-Studie den zweiten Rang.

Mit verschiedenen innovativen und nachhaltigen Produkten und Angeboten fördert die BLKB den verantwortungsbewussten Umgang mit Geld. Mit dem «Zukunftskonto» und dem «Geschenksparkonto Zukunft» können Kundinnen und Kunden mit dem Projekt «Wald von morgen» die Aufforstung mit klimaresistenten Bäumen im Baselbiet fördern. Durch das Projekt konnten im Berichtsjahr weitere 400 Bäume am mittlerweile neunten Standort gepflanzt werden.

Mit der Debitkarte «Jobs for Juniors» unterstützen Karteninhaberinnen und -inhaber die Ausbildung und Förderung von Jugendlichen in der Region. Die Partnerorganisationen Job Factory Basel AG und KMU Lehrbetriebsverbund AG erhielten für das Jahr 2025 je 310 475 CHF (gesamthafte 620 950 CHF). Seit der Lancierung der Debitkarte kamen über 6 Mio. CHF zusammen. Mit dem Relaunch der Mastercard Commercial Card entwickelte die BLKB mit ihrer Partnerin Visa zudem das Kartenangebot weiter: Die Firmenkreditkarte wurde speziell für Unternehmen entwickelt, um Geschäftsreisen, Spesen oder Einkäufe effizient und sicher abzuwickeln.

**0,62** Mio. CHF

**Engagement für die Ausbildung und Förderung von Jugendlichen mit der Debitkarte «Jobs for Juniors»**

## Mitarbeitende

Die BLKB ist überzeugt, dass die Mitarbeitenden ein entscheidender Faktor für ihre Positionierung, ihr Wirken und ihren nachhaltigen Erfolg sind. Sie legt deshalb grossen Wert auf ein motivierendes und innovationsförderndes Arbeitsumfeld mit Gestaltungs- und Entscheidungsfreiräumen, in denen die Mitarbeitenden ihre Kompetenzen anwenden und weiterentwickeln können. Mit flexiblen Arbeitszeitmodellen, Weiterentwicklungsmöglichkeiten, Aus- und Weiterbildungsangeboten und einer attraktiven Arbeitsumgebung will die Bank eine für Fachkräfte attraktive Arbeitgeberin sein. Das auf Fairness, Langfristigkeit und Stabilität ausgerichtete Lohnsystem stützt diese Ambition. Detaillierte Informationen zum Vergütungsmodell finden sich im Vergütungsbericht ab [Seite 58](#).

Im Berichtsjahr arbeiteten durchschnittlich 954 Personen (825 FTE) im Stammhaus der BLKB. Deren Hauptsitz in Liestal muss nach fast 50 Jahren in Betrieb saniert werden. Im Laufe des Jahres 2026 beginnen die Arbeiten. Aus diesem Grund verlegten im Herbst 2025 rund 550 Mitarbeitende ihren Arbeitsplatz vorübergehend an zwei Zwischennutzungsstandorte in Liestal und Münchenstein. Die Rückkehr in das sanierte Gebäude ist voraussichtlich für Mitte 2030 geplant. Die BLKB legte grossen Wert darauf, ihre Mitarbeitenden in die Planung einzubeziehen und sie zu unterstützen sowie den Umzug in Etappen möglichst reibungslos zu gestalten. Während der Zwischennutzung können die Mitarbeitenden an den neuen Arbeitsorten auf die bewährte Arbeitsausstattung zurückgreifen. Der sanierte Hauptsitz wird auf dem neuesten Stand der Technik sein und eine moderne Arbeitsumgebung bieten.

### Unternehmenskultur und Mitarbeitendenzufriedenheit

Flache Hierarchien, ein kollaboratives und partnerschaftliches Arbeitsklima sowie der Wille zum kontinuierlichen Lernen prägen die Unternehmenskultur der BLKB. Bei ihren Tätigkeiten orientieren sich die Mitarbeitenden der BLKB an Purpose, Unternehmenswerten und nachhaltigem Leitbild (vgl. [Darauf setzen wir](#), S. 18). Im [Verhaltenskodex](#) ist verantwortungsbewusstes, integriertes und umsichtiges Verhalten bei der Geschäftstätigkeit als Prinzip definiert. Eine gute Reputation und ein hohes Risikobewusstsein sieht die BLKB als Voraussetzung für eine starke Partnerschaft mit ihren Anspruchsgruppen.

Mit dem Umfrageformat Pulse holt die BLKB im Stammhaus regelmässig das Feedback ihrer Mitarbeitenden zu deren Arbeitssituation ein. Die hohen und weiter verbesserten Werte der beiden Pulse-Umfragen 2025 bestätigen die

starke Führungs- und Zusammenarbeitskultur. Auch auf der Unternehmensbewertungsplattform kununu erhält die BLKB gute Noten. Mit einem Gesamtscore von 4,4 Punkten und einer Weiterempfehlungsrate von 83 Prozent (per 31. Dezember 2025) gehört die BLKB zu den beliebtesten Arbeitgeberinnen in der Finanzindustrie.

### Kompetenzentwicklung für alle

Die Mitarbeitenden der BLKB müssen ihre Kompetenzen im dynamischen Branchenumfeld schnell und gezielt auf verschiedene Kundenbedürfnisse, individuelle Lebenslagen und sich verändernde Marktentwicklungen ausrichten. Deshalb investiert die BLKB konsequent in die fachliche und kompetenzorientierte Weiterentwicklung sowie in die Arbeitsmarktfähigkeit ihrer Mitarbeitenden. Das Aus- und Weiterbildungsprogramm mit rollen- und fachspezifischen Kursen, Trainings und Workshops richtet sich an alle Mitarbeitenden – unabhängig von Funktion, Stufe oder Alter. Im Berichtsjahr schlossen zudem 19 Mitarbeitende die interne Ausbildung «Dipl. Finanzberater:in IAF» ab. In Ergänzung zu internen Angeboten beteiligt sich die BLKB finanziell und zeitlich an Ausbildungsangeboten von externen Unternehmen.

### Nachwuchsförderung im Berichtsjahr

Die Nachwuchsförderung geniesst bei der BLKB einen hohen Stellenwert. Die Bank bietet neben der kaufmännischen Ausbildung auch Lehrstellen in ICT-Berufen an. Zusätzlich ermöglicht sie Mittelschulabsolventinnen und -absolventen den Bankeinstieg über ein Praktikum. Per 31. Dezember 2025 beschäftigte die BLKB 29 Lernende und 17 Praktikantinnen und Praktikanten. Sie übernehmen bei der BLKB früh Verantwortung, beispielsweise bespielen sie selbstständig den BLKB-Kanal auf der Social-Media-Plattform TikTok.

**46** Lernende & Praktikant:innen

### Beruf und individuelle Lebensgestaltung

Die BLKB unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und individueller Lebensgestaltung ihrer Mitarbeitenden mit unterschiedlichen Angeboten und Initiativen. Sie bietet verschiedene und attraktive Arbeitsmodelle, mobil-flexibles Arbeiten und Karrieremöglichkeiten auch für Teilzeitstellen. Der Mutterschaftsurlaub beträgt, abhängig von der Anzahl Dienstjahre, 16 oder 24 Wochen bei hundertprozentiger Lohnfortzahlung. Zudem erleichtert die Bank den Wiedereinstieg nach

dem Mutterschaftsurlaub durch eine gestaffelte Rückkehr. Väter können nebst dem gesetzlichen Vaterschaftsurlaub von zwei Wochen, der zu 100 Prozent vergütet wird, zusätzlich unbezahlten Urlaub beziehen. (Werdende) Eltern profitieren kostenlos von Dienstleistungen der externen Beratungsstelle Profawo und der Sozialberatung von Proitera. Im Berichtsjahr fand zudem ein Workshop von Profawo zum Thema «Vereinbarkeit von Familie und Beruf» statt, welcher allen Mitarbeitenden offenstand und den knapp 20 Mitarbeitenden besucht haben.

Flexibilität für ältere Mitarbeitende bieten die gestaffelte Pensionierung und die Möglichkeit, über das reguläre Pensionsalter hinaus bei der BLKB zu arbeiten. Weiter begleitet die BLKB ihre Mitarbeitenden mit Kursen ab dem Alter von 45 Jahren zur beruflichen Standortbestimmung und bei der Vorbereitung auf die Pensionierung.

Die Bank achtet auf heterogene Teams und stellt bei der Rekrutierung die Persönlichkeit und die Kompetenzen der Kandidatinnen und Kandidaten in den Vordergrund. Vakanzen sollen mit den geeignetsten Personen besetzt werden. Ihre Führungskräfte sensibilisiert die BLKB für Themen wie Resilienz und Stress, um Anzeichen hoher psychischer Belastung bei ihren Mitarbeitenden frühzeitig zu erkennen. Im Bereich der Lohngleichheit erfüllt die BLKB die Vorgaben des Eidgenössischen Büros für die Gleichstellung von Mann und Frau. 2024 erhielt sie zudem die Zertifizierung «Fair-ON-Pay Advanced» für die Einhaltung der betrieblichen Lohngleichheit zwischen Mann und Frau (vgl. Vergütungsbericht, S. 57).

## Geschäfts- und Risikopolitik

Die BLKB bekennt sich zu einer ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltigen Geschäftsentwicklung. Dabei spielt ein angemessenes strategisches und operatives Risikomanagement eine zentrale Rolle. In ihrer Geschäftstätigkeit stellt die BLKB die langfristigen Interessen ihrer Kundinnen und Kunden sowie der Eignerinnen und Eigner in den Fokus. Im Umgang mit Geschäftspartnerinnen und -partnern, Mitarbeitenden, Gesellschaft und Umwelt handelt sie verantwortungsbewusst und mit Weitblick. Alle Entscheidungen und Handlungen stehen im Einklang mit den Werten der Bank.

Die BLKB verfolgt eine Geschäftspolitik, die auf Kontinuität und Stabilität ausgerichtet ist. Dies hat sich über einen langen Zeitraum und unter unterschiedlichen wirtschaftlichen Umständen bewährt. Dadurch zählt die BLKB zu den am solidesten finanzierten Regionalbanken der Schweiz und Europas. Dies zeigen die Gesamtkapitalquote von 21,1 Prozent auf Konzernstufe für das Berichtsjahr oder die Bewertung durch Standard & Poor's mit «AA+» mit Ausblick «stabil». Im Stand-Alone Credit Rating erhält die BLKB eine «A+»-Bewertung (vgl. [Rating-Bericht 2025](#)).

Diese Hauptfaktoren trugen zum hervorragenden Rating bei:

- klassische Universalbank, ausgerichtet auf die Bedürfnisse der Privat- und Unternehmenskundinnen und -kunden;
- Staatsgarantie des Kantons Basel-Landschaft, der von Standard & Poor's mit «AAA» bewertet wird;
- sehr gute Kapitalisierung und stabile Ertragsbasis;
- operative Stabilität dank starker Einlagebasis der Privatkundinnen und -kunden.

# AA+

**Bewertung durch Standard & Poor's**

## Risikomanagement

Der Bankrat der BLKB setzt mit dem Rahmenkonzept für das Risikomanagement die risikopolitischen Leitplanken für die Bank. Die Geschäftsleitung wiederum ist mit einer wirksamen Steuerung für die Zielerreichung und die Einhaltung der Vorgaben verantwortlich. Ziele des Risikomanagements und der -kontrolle sind ein ausgewogenes Verhältnis von Risiko und Ertrag sowie die Sicherstellung von Solvenz und Zahlungsfähigkeit unabhängig vom konjunkturellen Umfeld.

Gemäss [Eigentümerstrategie](#) des Kantons Basel-Landschaft verfolgt die BLKB «eine umsichtige Risikopolitik mit dem Ziel einer vorsichtigen Risikoexposition für den Kanton» und «stellt ein zweckmässiges Risikomanagement sicher». Die Grundsätze zur Bewirtschaftung und Kontrolle von Risiken sind in der Risikopolitik festgehalten. Darin wird auch eine strikte Trennung von Risikomanagement und -kontrolle festgelegt. Zur operativen Umsetzung unterhält die BLKB ein integriertes Risikomanagement mit diversen Komitees und Ausschüssen wie dem Asset & Liability Committee (ALCO) und dem Kreditausschuss sowie eine unabhängige Risikokontrolle unter der Führung des Leiters Risk Control.

Der Bankrat, beziehungsweise dessen Ausschüsse, haben letztmals am 19. November 2025 eine umfassende Risikobeurteilung der BLKB vorgenommen. Weitere Ausführungen zu Risikomanagement und -kontrolle finden sich im [Anhang zur Jahresrechnung ab Seite 81](#).

## Finanzielle Risiken

Das Management von Kreditrisiken hat aufgrund der grossen Bedeutung des Kreditgeschäfts für die BLKB und aufgrund einer gewissen Konzentration der Risiken im geografisch eingeschränkten Wirtschaftsraum Nordwestschweiz hohe Priorität. Die Kreditrisiken werden deshalb mittels Qualitätsanforderungen sowie Bewertungs- und Belehnungsgrundsätzen begrenzt und überwacht. Ziel des Liquiditätsrisikomanagements ist die Sicherstellung der laufenden Zahlungsfähigkeit der BLKB auch während bankspezifischer oder marktweiter Stressperioden. Mit Liquiditätsstressszenarien und entsprechender Notfallplanung bereitet sich die BLKB im Sinne der regulatorischen Vorschriften auf die Bewältigung potenzieller Liquiditätsengpässe vor. Mehr zu den finanziellen Risiken findet sich im [Anhang zur Jahresrechnung ab Seite 81](#).

### **Operationelle Risiken, Reputations- und Compliance-Risiken**

Vertrauen ist für Finanzinstitute von zentraler Bedeutung. Entsprechend ist Integrität eine Grundhaltung der BLKB und der Reglemente. Weisungen und Standards der Bank tragen zum ethischen Verhalten der Mitarbeitenden bei. Ein Reputations-Risikomanagementprozess hilft, Reputationsrisiken zu identifizieren, zu beobachten und zu verhindern oder zu reduzieren. Ein strukturierter Compliance-Risikomanagementprozess gewährleistet zudem, dass Handlungen und Transaktionen, die zu Interessenkonflikten führen könnten, früh erkannt und verhindert werden.

Der Verhaltenskodex der BLKB beinhaltet sämtliche Grundsätze zur Geschäftstätigkeit der BLKB. Über die Meldestelle für kritische Vorfälle (Whistleblowing-Stelle) können Mitarbeitende mittels einer spezifischen Softwarelösung anonyme Hinweise auf potenziell regulatorisch, straf- oder zivilrechtlich relevante Fälle geben. Der Schutz der meldenden Person ist dabei zentral.

### **Datenschutz und Datensicherheit**

Datenschutz und Informationssicherheit sind für die BLKB von zentraler Bedeutung, da sie sowohl Reputationsrisiken als auch die Gefahr von Betriebsausfällen, etwa durch Cyberangriffe, mit sich bringen können. Die BLKB stellt daher die kontinuierliche Überwachung ihrer IT-Systeme sicher und gewährleistet rund um die Uhr die schnelle Reaktion auf mögliche Vorfälle. Das Management-Gremium Data & AI Governance Board koordiniert dabei sämtliche Anstrengungen zur Datensicherheit und stärkt das Bewusstsein der Mitarbeitenden für das Thema. Im Berichtsjahr erweiterte das Board die bankeigene Datenstrategie um das Thema Künstliche Intelligenz (KI).

KI-Tools stehen bei der BLKB nicht uneingeschränkt zur Verfügung, sondern werden Mitarbeitenden erst nach entsprechenden Schulungen zugänglich gemacht. Damit legt die Bank frühzeitig eine solide Basis für den verantwortungsvollen Einsatz von KI-Technologien. Auf dem Thema KI-Governance lag im Berichtsjahr auch ein besonderer Fokus der jährlich durchgeführten Schulung von Mitarbeitenden und Externen mit Zugang zu IT-Systemen. Zusätzlich führte die BLKB 2025 ihre regelmässigen internen Sensibilisierungsmassnahmen fort und informierte die Öffentlichkeit zum Thema Cybersicherheit über Social Media sowie persönlich – bei Veranstaltungen für KMU oder für Seniorinnen und Senioren. Mehr zu Datenschutz und Datensicherheit bei der BLKB findet sich im Nachhaltigkeitsbericht 2025 ab Seite 42.

### **Umgang mit Risiken bei den Tochtergesellschaften**

Der Umgang mit Risiken bei den Tochtergesellschaften erfolgt im Rahmen der Risikopolitik des Stammhauses. Das Stammhaus stellt durch deckungsgleiche Organe im Konzern sowie mittels eigener Vertreterinnen und Vertreter in den zuständigen Aufsichtsorganen der Tochtergesellschaften sicher, dass Risiken erkannt und begrenzt werden können. Die Interne Revision des Stammhauses übernimmt zudem Prüfungsaufgaben in den Tochtergesellschaften. Eine quartalsweise konsolidierte Übersicht über die Risikolage auf Konzernebene zeigt die wichtigsten Risikoparameter der Tochtergesellschaften im Rahmen des Finanz- und Risikoreports auf. Weitere Informationen zum Umgang mit Risiken bei den Tochtergesellschaften finden sich in der Jahresrechnung Konzern auf Seite 88.

### **Klimarisiken**

Die Aktivitäten der BLKB beeinflussen den Klimawandel und sind zugleich von dessen Auswirkungen betroffen. Die BLKB hat das Thema Nachhaltigkeit und als Teil davon den Klimaschutz in ihrer Strategie und in ihrem Leitbild verankert. Ein zentraler Anspruch besteht darin, transparent und ausführlich über den Umgang mit klimabezogenen Chancen und Risiken zu informieren. Zu diesem Zweck veröffentlicht die BLKB in ihrem jährlichen Nachhaltigkeitsbericht die relevanten Informationen gemäss der Verordnung über die Berichterstattung über Klimabelange sowie nach dem etablierten TCFD-Framework (Task Force on Climate-related Financial Disclosures). Nähere Ausführungen finden sich im Nachhaltigkeitsbericht 2025 im Kapitel «Risikomanagement und -kontrolle» ab Seite 20 und im TCFD-Index ab Seite 61.